



Thieme

Schüßler-Salze mit Homöopathie kombinieren  
Karoline Dichtl

# Schüßler-Salze mit Homöopathie kombinieren

Unterschiede und Gemeinsamkeiten sowie Besonderheiten in der kombinierten Anwendung kennenlernen

# Karoline Dichtl

- Ausbildung als Krankenschwester mit langjähriger Erfahrung und der Fachfortbildung Intensivmedizin
- Heilpraktikerin seit 1994, in eigener Praxis seit 2001 mit dem Schwerpunkt Schüßler-Salze, Homöopathie und chinesische Medizin (Akupunktur, Ernährung, Wandlungsphasenmodell)
- Buchautorin: „Schüßlersalze und Homöopathie erfolgreich kombinieren“ (Trias Verlag, 2012), „Das Kältephänomen – das Geheimnis wärmender Ernährung“ (BoD, 2014) und „Wechseljahre – Hochsommer des Lebens“ (BoD, 2016), da Schüßler-Salze, Homöopathie und die Betrachtungsweise der 5 Elemente (TCM) vereint.

# Kommunikationsregeln

- Schenken Sie dem Web-Seminar Ihre volle Aufmerksamkeit.
- Schreiben Sie im Chat möglichst kurze Sätze.
- Tauschen Sie sich im Chat nicht zu anderen Themen aus.
- Stellen Sie Fragen erst am Ende des Web-Seminars in der dafür vorgesehenen Fragerunde.

# Agenda

- Besonderheiten der Homöopathie
- Gemeinsamkeiten der Biochemie nach Schüßler und der Homöopathie
- Unterschiede der Biochemie nach Schüßler und Homöopathie
- Besonderheiten in der kombinierten Anwendung + Anwendungsdauer
- Kombinationsmöglichkeiten am Beispiel Rücken- und Gelenksbeschwerden
- Kombinationsmöglichkeiten am Beispiel Blasenentzündung
- Kombinationsmöglichkeiten am Beispiel Sodbrennen
- Zusammenfassung
- Fragen

# Besonderheiten der Homöopathie

- In der Homöopathie werden pflanzliche, mineralische und tierische Ausgangssubstanzen zu Arzneimitteln verarbeitet.
- Giftige Substanzen können durch die homöopathische Aufbereitung (Verreibung und Verdünnung) für die Behandlung nutzbar gemacht werden.
- In der Homöopathie werden immer auch seelische bzw. geistige Symptome in den Blick genommen. Sie sind manchmal ausschlaggebend für die Mittelauswahl.
- Es werden Modalitäten bei der Auswahl eines Mittel berücksichtigt, die eine Beschwerde verbessern oder verschlechtern (z.B. Lagewechsel, Klima, Speisen etc.).

# Gemeinsamkeiten der Biochemie nach Dr. Schüßler und Homöopathie

- Beide Behandlungsmethoden entstanden in einer Zeit, in der massive Aderlässe, exzessive blutige Schröpfkure, die Verabreichung von Abführ- und Brechmitteln und ähnlich brachiale Behandlungen üblich waren und fast ausschließlich angewandt wurden.
- Die Arzneiausgangsstoffe werden verrieben bzw. verdünnt – die Gründe dafür sind jedoch verschieden: In der Homöopathie, um sie ungiftig zu machen bzw. deren Heilwirkung zu erhöhen; in der Biochemie nach Dr. Schüßler, damit sie leichter von den Zellen aufgenommen werden können.
- Es werden in beiden Behandlungsmethoden konkrete Ursachen für Erkrankungen und dafür spezielle Arzneien beschrieben.
- Dr. Schüßler hat seine Methode aus der Homöopathie heraus entwickelt.

# Gemeinsamkeiten der Biochemie nach Dr. Schüßler und Homöopathie

- Beide Behandlungsmethoden sind im schulmedizinischen Sinne nebenwirkungsfrei.
- Beide Behandlungsmethoden sind für die Selbstbehandlung geeignet, weshalb sie sehr häufig von medizinischen Laien ohne Verordnung eingesetzt werden.
- Beide Behandlungsmethoden sind sehr sanft und daher auch für Kinder und Schwangere geeignet.
- Bei beiden Behandlungsmethoden wird die Gesamterscheinung des Menschen betrachtet.
- Ebenso lässt man bei beiden Methoden die Mittel im Mund zergehen und schluckt sie nicht.



# Unterschiede der Biochemie nach Dr. Schüßler und Homöopathie

## Homöopathie

- Potenzierung dient der Verstärkung der Heilwirkung eines Mittels.
- Es kommen hohe Potenzen zum Einsatz (bis C1000 oder LM-Potenzen).
- Ausgangsstoffe sind pflanzlichen, mineralischen oder tierischen Ursprungs.

## Biochemie nach Dr. Schüßler

- Potenzierung dient der optimalen Aufnahme in die Zelle.
- Es werden nur niedrige Potenzen bis D12 verwendet.
- Es werden nur Mineralien verwendet, die physiologisch auch im Körper vorkommen.

# Unterschiede der Biochemie nach Dr. Schüßler und Homöopathie

## Homöopathie

- Für den Einsatz eines homöopathischen Mittels muss immer ein Symptom vorliegen.
- Homöopathische Mittel werden nur solange eingenommen wie eine Krankheit besteht.
- Seelische + geistige Symptome werden bei der Mittelwahl berücksichtigt.

## Biochemie nach Dr. Schüßler

- Schüßler-Salze können sowohl präventiv als auch zur Behandlung eingesetzt werden.
- Sie werden über einen längeren Zeitraum gegeben, um die „Lager“ aufzufüllen.
- Die Auswahl der Schüßler-Salze basiert allein auf körperlichen Symptomen.

→ Es gibt in Fachkreisen nach wie vor vehemente Diskussionen, ob die Biochemie nach Dr. Schüßler Homöopathie ist oder nicht.

# Gründe für die Kombination beider Behandlungsmethoden

- Eine Kombination aus Schüßler-Salzen und homöopathischen Arzneien ist die ideale Behandlungsstrategie, wenn körperliche und seelische/geistige Symptome gemeinsam auftreten.
- Sie empfiehlt sich, wenn mit der einen oder anderen Methode allein kein Behandlungserfolg erzielt werden kann.
- Anwendung bei psychosomatischen Erkrankungen besonders beliebt.
- Es wird ein schneller Behandlungsfortschritt erwartet.
- Unterschiedliche, sehr stark ausgeprägte Symptome, die für eine getrennte Behandlung zu viel Zeit und vom Patienten ein Übermaß an Geduld erfordern würden.

# Besonderheiten der kombinierten Anwendung

- Sofern ein Patient klassisch-homöopathisch behandelt wird, sollte mit dem Behandelnden die Gabe der Schüßler-Salze besprochen oder dieser zumindest darüber informiert werden.
- Es sollten insgesamt nicht mehr als 2 – 3 Mittel zum Einsatz kommen.
- Schüßler-Salze und homöopathische Mittel sollten zeitlich versetzt eingenommen werden, mindestens 30 Minuten sollten zwischen der Einnahme liegen.
- In der Regel wählt man ein Hauptmittel, ein Zusatzmittel und ein Stabilisierungsmittel.
- Die Dauer der Anwendung ist abhängig von der Methode unterschiedlich lang.

# Anwendungsdauer

## Homöopathie

- Im Akutfall kurzfristige, hochdosierte bzw. wiederholte Einnahme
- Bei chronischen Erkrankungen Einnahme für 3 – 4 Wochen, dann 1 Woche Pause
- Regeldosierung:  
3 x tgl. 5 Globuli in D6/D12

## Biochemie nach Dr. Schüßler

- Im Akutfall kurzfristige hochdosierte Einnahme, danach Regeldosierung
- Bei chronischen Erkrankungen Anwendung für mehrere Wochen oder Monate
- Regeldosierung:  
3 x tgl. 2 Tabletten oder als „Heißes Getränk“

# Kombination am Beispiel Rücken- und Gelenksbeschwerden

- **Gegen Schmerzen und muskuläre Anspannung:**  
Schüßler-Salz Nr.7 Magnesium phosphoricum D6 als „Heiße 7“
- **Beschwerden bei nass-kaltem Wetter:**  
Kombination mit Rhus toxicodendron D6/D12
- **Wenn Druck + Ruhe lindert:**  
Kombination mit Bryonia D6/D12
- **Wenn Patient durch Schmerz sehr gereizt ist:**  
Kombination mit Chamomilla C30

# Kombination am Beispiel Blasenentzündung

- **Gegen Schmerz und muskuläre Anspannung:**  
Schüßler-Salz Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6 als „Heiße 7“
- **Bei klassischem Katarrh der Blase:**  
Kombination mit Schüßler-Salz Nr. 4 Kalium chloratum D6
- **Bei klassischer Blasenentzündung:**  
Kombination mit Cantharis D6/D12
- **Ursache durch Sitzen auf kaltem Stein oder nasse Füße:**  
Kombination mit Dulcamara D6/D12
- **Bei „Honeymoon-Zystitis“:**  
Kombination mit Staphisagria D6/D12

# Kombination am Beispiel Sodbrennen

- **Gegen Sodbrennen allgemein:**  
Schüßler-Salz Nr. 9 Natrium phosphoricum D6 als „Heiße 9“ plus  
Schüßler-Salz Nr. 10 Natrium sulfuricum D6 als „Heiße 10“
- **Sodbrennen vor allem nachts und im Liegen:**  
Kombination mit Robinia pseudacacia D6/D12
- **Sodbrennen durch Stress oder bei ungesunder Lebensweise:**  
Kombination mit Nux vomica D6/D12
- **Wenn Patient alles sehr schnell tun muss und hektisch ist:**  
Kombination mit Acidum sulfuricum D6/D12

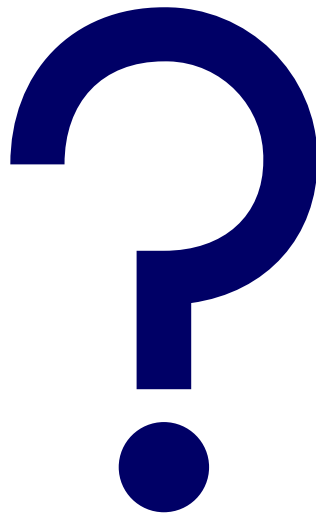


# Zusammenfassung

- Sie kennen die Besonderheiten der Homöopathie.
- Sie kennen Gemeinsamkeiten der Biochemie nach Dr. Schüßler und Homöopathie.
- Sie kennen Unterschiede zwischen diesen beiden Behandlungsmethoden.
- Sie wissen, wann sich die Kombination beider Behandlungsmethoden empfiehlt.
- Sie wissen, worauf Sie achten müssen, wenn Sie Schüßler-Salze und Homöopathika kombiniert anwenden.
- Sie kennen klassische Mittel-Kombinationen bei Rücken- und Gelenksbeschwerden, Blasenentzündung und Sodbrennen.

# Fragen

- Haben Sie Fragen zum Web-Seminar?
- Haben Sie Fragen zu den Inhalten des E-Learning-Kurses allgemein?



# Hinweis

Mehr über die Kombination der Schüßler-Salze mit anderen alternativen Behandlungsmethoden können Sie im E-Learning-Kurs **„Grundlagen der Biochemie nach Dr. Schüßler“** lernen.

<https://www.heilpraktikerkurse.de/online-kurs/biochemie-schuessler>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und einen schönen Abend!